

## **Medienmitteilung 29. 05.2008**

### **Der sgf Bern, einer der grössten Kita-Anbieter der Stadt, weihet das vereinseigene „Bertha-Trüssel-Haus“ im Berner Länggassquartier ein.**

---

#### **sgf Bern**

#### **Kindertagesstätten als moderner Dienstleistungsbetrieb**

**In Anwesenheit von Bundesrätin Doris Leuthard setzt der sgf Bern, einer der grössten Berner Kita-Anbieter, mit der Einweihung des Bertha-Trüsselhauses am Fischerweg 3 in Bern am Donnerstag, 29. Mai 2008 ein klares Zeichen. Kindertagesstätten sind nach Meinung der professionellen Institution Dienstleistungsunternehmen, die eine grosse Verantwortung gegenüber Staat und Gesellschaft tragen und deshalb betriebswirtschaftlich geführt werden müssen.**

Der traditionsreiche Schweizerische Gemeinnützige Frauenverein Bern (sgf Bern) führt in der Stadt Bern seit dem 1. November letzten Jahres sieben Kindertagesstätten mit insgesamt 120 Plätzen. Damit ist die Organisation eine von Berns grössten Kita-Anbietern. Im Beisein von Bundesrätin Doris Leuthard weihet die traditionsreiche Fraueninstitution nun am 29. Mai 2008 nach längerer Umbau- und Sanierungsphase das vereinseigene Bertha-Trüsselhaus im Berner Länggassquartier ein und öffnet am Samstag, 31. Mai für die interessierte Öffentlichkeit die Türen.

Die schweizweit als erste Haushaltlerinnen-Schule gebaute Liegenschaft konnte 1904 unter Leitung der Berner Pionierin Bertha Trüssel bezogen werden. Die Frauenförderin und Gründerin der ersten Haushaltlerinnen-Schule in der Schweiz hatte zuvor jahrelang für die Finanzierung und die nötigen Bewilligungen für den Hausbau gekämpft. Heute beherbergt das Haus am Fischerweg 3 im Berner Länggassquartier drei der sieben sgf-Bern-Kindertagesstätten. Vier der Kita führt der sgf Bern im Auftrag von Bundesbetrieben.

## **Kita - Moderner Dienstleistungsbetrieb**

In den letzten Jahren hat das Bedürfnis nach professionell geführten Kindertagesstätten markant zugenommen. Immer mehr Mütter helfen mit, das Einkommen der Familie zu sichern und kehren zumindest in einem Teilzeitpensum ins aktive Berufsleben zurück. Seit 1999 widmet sich der seit jeher aktive und innovativ geführte sgf Bern deshalb nebst der Führung von fünf Alterssiedlungen intensiv der Entlastung und Förderung von Familien. Gute Betreuungsplätze für Kinder ab Geburt sind in der Stadt Bern immer noch rar. Über 600 Familien warten zurzeit auf einen der begehrten Betreuungsplätze für ihren Sprössling. sgf-Kita-Geschäftsführerin Katharina Bögli kennt die Marktbedürfnisse und versteht die sgf-Bern-Kita als Dienstleistungsunternehmen, die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen geführt werden müssen um der Verantwortung gegenüber Gesellschaft und Staat gerecht zu werden. Die sieben Kita basieren auf einem klaren Pädagogikkonzept. Die Kinder werden von ausgebildeten Fachleuten betreut. Im Zentrum stehen dabei das Freispiel und die Möglichkeit, sich die Spielorte selber zu gestalten.

## **Innovative Ideen und marktgerechte Umsetzung**

Seit der Gründung der Haushaltschule Bern im Jahre 1891 errichtete der sgf Bern mehrere Ausbildungsstätten für Frauen sowie die Hauspflege Bern, welche 1999 mit der Gemeindefrankpflege Bern zum heutigen Spitex-Verein der Stadt Bern fusionierte. Neben der Betreuung von fünf Alterssiedlungen in Bern wächst der Bereich „sgf Kita“ (Kindertagesstätten) seit dessen Gründung im Jahr 1999 kontinuierlich an. Insgesamt teilen sich 65 Mitarbeitende, davon vier Männer, gut 48 Stellen. Der sgf Bern bildet 15 Lehrlinge aus.

### **Einweihungs-Zmorge für alle Interessierten und die Bevölkerung**

Am Samstag, 31. Mai 2008 von 08.00 bis 13.00 Uhr wird das Bertha-Trüssel-Haus am Fischerweg 3 im Berner Länggassquartier nach längerer Sanierungs- und Umbauphase mit einem grossen Einweihungs-Zmorge für die interessierte Bevölkerung eingeweiht. Nebst Spielmöglichkeiten für Klein und Gross mit dem Spielbus Bern und Führungen durch das Haus stehen viele Überraschungen bereit:

09.00 Überraschung im „falkennest“

10.00 Offizielle Einweihung mit Ansprachen (Haupteingang)

11.00 Percussions-Ensemble Musikschule Gürbental im „secolino“

12.00 Überraschung im „piccolino“